

„Kurz nachdem ich Ihre telefonische Zustimmung bekam, wurde er von der Newcastler Zweigstelle der London and Midland-Bank kassiert. Und heute morgen lese ich einen Widerruf Ihrer Schenkung in den Zeitungen.“

Mr. Match nahm das Morgenblatt, ohne ein Wort zu sagen.

*„Wir müssen einen Irrtum berichtigen. Wir meldeten gestern, daß die wohltätige Schenkung von Mr. Match der Sammlung des Thronfolgers für die Handelsmarine zufließen sollte. Unser Versehen ist erklärlich, weil eine Abbildung des Schecks in einem Schaufenster in der High Street ausgestellt war, umgeben von einer Anzahl von Aufrufen für die Sammlung des Thronfolgers. Die Summe ist in Wirklichkeit für Mr. Anthony Newtons Altersheim für Seeleute bestimmt.“*

Mr. Match ließ die Zeitung sinken.

„Ich habe ihm den Scheck gegeben, ich habe den Scheck gesperrt“, sagte er laut zu sich selbst, „dann habe ich die Zahlung selbst angeordnet — genau wie er es vorausgesehen hat. Das war wirklich ein schlaues Stück. Er hat den Scheck genommen und ihn bei der Midland-Bank eingezahlt. Er muß zu dem Zweck ein besonderes Konto dort errichtet haben. Dann hat er auf die listigste Weise die Geschichte in die Welt gesetzt, daß meine Schenkung für den Kronprinzenfonds bestimmt sei. Er wußte ganz genau, daß ich danach sofort die Sperre über den Scheck aufheben würde — der Mann ist tüchtig, Ja, ich habe mir wirklich selbst zuviel vertraut!“

Er nahm den Telefonhörer auf.

„Geben Sie mir das Bahnhofshotel. Ist Mr. Anthony Newton dort?“ fragte er nach einer Pause. „Bitte, verbinden Sie mich mit seinem Zimmer. Sind Sie dort, Newton?“

„Jawohl“, antwortete ihm Anthony mit Genugtuung.

„Wenn Ihnen Ihr jetziges Leben über ist, dann möchte ich Ihnen eine Teilhaberschaft in meiner Firma anbieten.“

„Nicht um alles in der Welt! Auf die Weise werden Sie Ihr Geld nie zurückbekommen!“

Lachend hängte Mr. Match den Hörer wieder ein.



Lachend hängte  
Mr. Match den Hörer  
wieder ein

## DER SCHWARZE ABT

— der neueste Detektiv-Roman  
von Edgar Wallace

*erwartet Sie bei  
Ihrem Buchhändler*